

AUSTAUSCH UND BEGEGNUNG FÜR JUGENDORGANISATIONEN UND SCHULEN

Einladung

INFO- UND VERNETZUNGSTAGE

zum internationalen Jugend-

und Schüler:innenaustausch

und zur Europäischen und

Internationalen Jugendarbeit

SIE SIND HERZLICH EINGELADEN zum
Info-und Vernetzungstag in Hamburg


am Donnerstag, **12. September 2024**

von 9.00 – 17.00 Uhr

in der Jugendherberge “Horner Rennbahn”,
Rennbahnstraße 100, 22111 Hamburg

Unter der Schirmherrschaft der Senatorin für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie
und Integration der Freien und Hansestadt Hamburg, Melanie Schlotzhauer



Mit Unterstützung von:  Hamburg | Behörde für Schule
und Berufsbildung

und der Initiative ‚Austausch macht Schule‘

**AUSTAUSCH
MACHT SCHULE**

Eine Initiative von





Einladung

INFO- UND VERNETZUNGSTAGE
zum internationalen Jugend-
und Schüler:innenaustausch
und zur Europäischen und
Internationalen Jugendarbeit

EINLADUNG ZUM INFORMATIONEN- UND VERNETZUNGSTAG INTERNATIONALER JUGENDAUSTAUSCH IN HAMBURG MIT FOKUS AUF FRANKREICH, GRIECHENLAND, ISRAEL, POLEN, RUSSLAND, TSCHECHIEN UND DIE TÜRKEI

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie herzlich zum Informations- und Vernetzungstag nach Hamburg ein! Hier möchten wir Ihnen neue und bereits erprobte Wege nach Frankreich, Griechenland, Israel, Polen, Tschechien und in die Türkei sowie Informationen darüber, was aktuell im deutsch-russischen Jugendaustausch noch möglich ist, vorstellen. Das Angebot richtet sich an Schulen, Träger der Jugendhilfe, Jugendgruppen und Gemeinden aus Hamburg und benachbarten Regionen

**am Donnerstag, den 12. September, von 09.00 bis 17:00 Uhr
in der Jugendherberge „Horner Rennbahn“, Rennbahnstraße 100, 22111 Hamburg**

Neben grundsätzlichen Informationen zum Jugend-, Schul- und Fachkräfteaustausch mit Frankreich, Griechenland, Israel, Polen, Tschechien und der Türkei und Informationen darüber, was aktuell im deutsch-russischen Jugendaustausch noch möglich ist, bieten wir Arbeitsgruppen an, die Ihnen neue Impulse für die Gestaltung Ihrer digitalen oder physischen Projekte geben können – unter anderem zur Antragstellung und zur Programmplanung. Auch das Kennenlernen anderer lokaler Akteure und der gegenseitige Erfahrungsaustausch sind möglich!

Wir laden alle haupt- und ehrenamtlich Tätigen in der Jugendarbeit, in Einrichtungen, bei Trägern der Jugendhilfe und Schulen herzlich zur Teilnahme ein – ob bereits seit langer Zeit engagiert, erst kürzer im Austausch aktiv oder mit Interesse, etwas Neues aufzubauen.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Reisekosten können nicht erstattet werden.
Um eine Anmeldung unter diesem [ANMELDE-LINK](#) bis zum 03. September 2024 wird gebeten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

ConAct – Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch
Deutsch-Französisches Jugendwerk (DFJW)
Deutsch-Griechisches Jugendwerk (DGJW)
Deutsch-Polnisches Jugendwerk (DPJW)
Deutsch-Türkische Jugendbrücke (DTJB)
IJAB – Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland
Initiative „Austausch macht Schule“
Tandem – Koordinierungszentrum Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch
Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch

Eine Initiative von



DAS PROGRAMM AM 12. SEPTEMBER 2024

- 9.00 Uhr OFFENER MARKT DER MÖGLICHKEITEN**
Die Veranstalter stellen sich und ihre Projekte mit den Partnerländern vor und laden SIE ein, die Gelegenheit auch für Ihre Organisation zu nutzen (Stellwände und Tische stehen zur Verfügung). Bitte melden Sie Ihren Stand mit an.
- 10.00 Uhr ERÖFFNUNG UND EINFÜHRUNG IN DAS PROGRAMM**
Melanie Schlotzhauer, Senatorin für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration
- 10.20 Uhr INPUT: DESINFORMATION ALS HERAUSFORDERUNG FÜR DIE POLITISCHE JUGENDARBEIT**
Anita Vogelmann, Politikwissenschaftlerin mit Schwerpunkt Osteuropa
- 10.50 Uhr KURZE VORSTELLUNG UND INFORMATION ÜBER DIE ANGEBOTE UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN**
der Veranstalter ConAct, DFJW, DGJW, DPJW, DTJB, IJAB, Stiftung DRJA und Tandem sowie „Austausch macht Schule“
- 11.20 Uhr LÄNDERSPEZIFISCHE INFORMATIONEN UND BERATUNG**
Die einladenden Fördereinrichtungen informieren parallel in drei Kleingruppen-Runden über den Austausch mit Frankreich, Griechenland, Israel, Polen, Russland, Tschechien, Türkei und der Welt
- 12.30 Uhr PAUSE UND MITTAGSIMBISS (PARALLEL: MARKT DER MÖGLICHKEITEN)**
- 14.00 Uhr SPRACHANIMATION – EINE METHODE FÜR BEGEGNUNGEN**
- 14.30 Uhr ARBEITSGRUPPEN (JE NACH INTERESSE FINDEN GGF. NICHT ALLE STATT)**
AG 1: Erste Schritte vom Antrag bis zum Zuwendungsnachweis
AG 2: „Was machen wir denn heute?“ – Gutes Programm für Begegnungen
AG 3: Von Ankommen bis Zurück nach Hause – Sprachanimations- und Kommunikationsübungen für internationale Begegnungen
AG 4: Gruppen, Themen, Temperamente - Umgang mit Konflikten
AG 5: Auf- & Ausbau lokaler Partnerschaften und Strukturen für die Internationale Jugendarbeit
AG 6: Synergien nutzen: Zusammenarbeit von Schule und Jugendarbeit beim internationalen Austausch
AG 7: „play it forward“ – Gaming als Methode im Digitalen Internationalen Jugendaustausch
- 16.15 Uhr KAFFEPAUSE**
- 16.30 Uhr ZUSAMMENFASSUNG DER ARBEITSGRUPPEN UND REFLEXION DES TAGES**
ENDE DER TAGUNG (CA. 17:00 UHR)

Lernen Sie sich auch [in unserer Gruppe zur Veranstaltung auf DINA](#), dem digitalen Projekt- und Vernetzungstool im Vorfeld unseres Infotages gegenseitig kennen. Hier finden Sie außerdem Materialien zu den Arbeitsgruppen sowie weitere Informationen von den Fach- und Förderstellen.

Eine Initiative von



Kurzbeschreibung der Arbeitsgruppen

INFO- UND VERNETZUNGSTAGE zum internationalen Jugend- und Schüler:innenaustausch und zur Europäischen und Internationalen Jugendarbeit

AG 1: ERSTE SCHRITTE VOM ANTRAG ZUM ZUWENDUNGSNACHWEIS

Sie haben Lust, einen internationalen Jugendaustausch zu organisieren, wissen aber nicht, wo Sie anfangen sollen? Dann sind Sie in diesem Workshop genau richtig! Es gibt praktische Tipps zur Planung, Durchführung, Finanzierung und Abrechnung von internationalen Jugendbegegnungen. Genügend Zeit, Ihre speziellen Fragen zu beantworten, wird auch vorgesehen.

AG 2: DAS GUTE PROGRAMM

Das gute Programm – keine fertigen Rezepte, sondern Ideen und Anregungen für eigene Rezepturen für Jugendbegegnungen. Mit Blicken aus Sicht der Jugendlichen, auf Eltern und andere Vorgesetzte.

AG 3: SPRACHANIMATION

Sprachanimation ist eine unkonventionelle, kreative Methode mit dem Ziel, das Interesse am Nachbarland und seiner Sprache zu wecken, die Grundlagen der Nachbarsprache spielerisch näherzubringen und bereits erworbene Sprachkenntnisse zu vertiefen. Sie baut Sprachhemmungen ab, bringt Bewegung und Dynamik in die Gruppe, fördert Eigeninitiative und die Kreativität der Teilnehmenden. Sprachanimation ist sowohl für den Erstkontakt mit der noch fremden Sprache als auch für Fortgeschrittene geeignet. Sie dient nicht der korrekten Vermittlung von Grammatik und Aussprache.

AG 4: GRUPPEN, THEMEN, TEMPERAMENTE - UMGANG MIT KONFLIKTEN

Die Arbeit im Team, mit Jugendgruppen oder auch im internationalen Kontext konfrontiert uns immer wieder mit konfliktreichen Situationen. Doch wie reagieren, damit diese nicht eskalieren, auch wenn wir am liebsten einfach losbrüllen oder den Kopf einziehen würden? In der AG werfen wir einen Blick darauf, was im Konfliktfall im Kopf und Körper passiert und wie wir mit dem Bewusstsein für den eigenen Konfliktstil sowie anderen nützlichen Tools Entspannung in aufgeheizte Situationen bringen können.

AG 5: AUF- & AUSBAU LOKALER PARTNERSCHAFTEN UND STRUKTUREN FÜR DIE INTERNATIONALE JUGENDARBEIT

Internationale Jugendarbeit zählt zu den wirkungsvollsten Instrumenten in der Bildung junger Menschen. Ihre Umsetzung ist aber kein Selbstläufer. Einzelne Projekte durchzuführen erfordert von Fachkräften oft zusätzliches Engagement und manchmal auch Mut. Wie sich an diesem Punkt nach ersten gelungenen Projekten weitere Verbesserung für junge Menschen und Fachkräfte erzielen lässt, ist Thema dieses Gesprächs. Lokale Netzwerke und Partnerschaften entlasten Fachkräfte und helfen, jungen Menschen dauerhaft ein internationales Angebot zu machen. Wie kann dies erreicht werden? Welche Partner sind essentiell? Welche Schritte führen zur strukturellen Verankerung und Stärkung der Internationalen Jugendarbeit, vor Ort? Antworten bietet dieses offene Gespräch.

Eine Initiative von



Kurzbeschreibung der Arbeitsgruppen

INFO- UND VERNETZUNGSTAGE zum internationalen Jugend- und Schüler:innenaustausch und zur Europäischen und Internationalen Jugendarbeit

AG 6: SYNERGIEN NUTZEN: ZUSAMMENARBEIT VON SCHULE UND JUGENDARBEIT BEIM INTERNATIONALEN AUSTAUSCH

Die Kooperation von Schulen mit außerschulischen Akteuren bereichert internationale Begegnungen und bietet vielfältige Vorteile. Lehrkräfte können ihren Bildungsauftrag anspruchsvoll umsetzen und erhalten organisatorische Unterstützung. Partner wie Vereine und Jugendbildungsstätten werden sichtbarer und motivieren Jugendliche zur Verwirklichung eigener Ideen. In der AG bekommen Sie ein Einblick in erfolgreiche Projektbeispiele und kommen mit erfahrenen Akteuren ins Gespräch. Zudem erhalten Sie Informationen zur Planung und Durchführung sowie zu den Vorteilen und Perspektiven der Kooperationen. Ihre Fragen sind dabei herzlich willkommen!

AG 7: „PLAY IT FORWARD“ – GAMING ALS METHODE IM DIGITALEN INTERNATIONALEN JUGENDAUSTAUSCH

Mit dem Projekt „play it forward“ untersuchte die Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch gemeinsam mit einer Innovationsagentur die Potentiale von GAMING im digitalen internationalen Jugendaustausch. Wir wollen Trägern und Institutionen konkrete, praktisch erprobte Einsatzmöglichkeiten aufzeigen und Planungs-Guidelines für eigene Projekte zur Verfügung stellen. Unser spielerischer Workshop wirft mit den Teilnehmenden einen Blick auf die Chancen und Herausforderungen von GAMING für den Bildungsraum Austausch.

Eine Initiative von

